

Nachhilfe

Von Chibi-Shin

Kapitel 5:

Kapitel 6

Der nächste Morgen:

"Waaa~aa ich komm schon wieder zu spät. Shimatta."

Omi sprang wie von der Tarantel gestochen aus dem Bett. Ein Blick auf seinen Wecker sagte ihm, das er in 10 Minuten in der Schule sein sollte. Da er aber mindestens 10 Minuten brauchte um sich fertig zu machen, war abzusehen, das er die Anwesenheitsüberprüfung mal wieder verpasste.

Also machte er so schnell er konnte eine Katzenwäsche und rannte dann hinunter in die Küche.

"Morgen Aya-kun. kannst du mich zur Schule fahren? Bütte."

Omi setzte seinen altbekannten Chibiblick auf, der auch den kältesten Leader zum schmelzen brachte.

So auch heute wieder bei Aya.

"Na gut. Meinetwegen."

In diesem Augenblick kam ein verschlafen dreinblickender Yohji in die Küche.

"Morgen Schatz.", wandte er sich an Aya und drückte diesem einen Kuss auf die Lippen.

"Hm..", konnte dieser nur erwidern.

Omi war derweilen wieder nach oben gewieselt, hatte seinen Schulsachen gepackt und stand jetzt wieder trampelnd in der Küchentür.

"Ayaaa~aa.. verschiebt das doch bitte auf später. Ich muss los."

Angesprochener löste sich von Yohji und sah diesen versöhnend an.

"Gomen. Das Chibi kommt mal wieder zu spät. Ich soll ihn fahren."

"Na gut. Ich mach schon mal den Laden auf."

Noch ein kleiner Kuss und Yohji scheuchte Aya zur Tür. Dort sah er den beiden nach, wie sie mit Ayas Porsche davon rasten.

Nun begab er sich wieder in die Küche. Erst mal ein starker Kaffee. Solange musste der Laden noch warten können.

Omi hibbelte im Auto hin und her.

"Mensch Omi. Jetzt sitz still. So kann ich nicht fahren."

"Gomen Aya-kun"

Vor der Schule sprang Omi aus dem Wagen, winkte Aya noch kurz und war darauf schon in selbiger verschwunden.

Im Raum angekommen dürfte er sich mal wieder eine Standpauken anhören und sich dann setzen.

Nagi lächelte ihn hämisch an.

"Naa~aa"

"Ach sei doch still."

Nagi grinste Omi noch einmal an und wandte sich dann den Erzählungen der Lehrerin zu.

"Wie ihr ja alle wisst, fahren wir nächste Woche in das Schullager. Die Vorträge werden dementsprechend nach hinten verlegt und nun noch einige organisatorische Sachen."

Von da an hörte Nagi nur noch mit halben Ohr zu.

// Ich will nicht in dieses Lager mit diesen unterentwickelten pubertierenden Gören. Das muss Brad doch einsehen, das man da nur verblödet.//

In Omi ging so ziemlich das selbe vor. Auch er hoffte das Aya ein Einsehen mit ihm hatte und ihn nicht mitschicken würde.

Doch erstens kommst es meistens anders und zweitens als man denkt.

"Warum willst du denn nicht mit. Das is doch mal eine Woche Erholung."

Aya sah Omi ungläubig an.

"Man.. Die Gören sind total unterbelichtet. Ich will da einfach nicht mit. Lieber geh ich die Woche über in die Schule. Außerdem braucht ihr mich hier doch."

Omi versuchte nun schon seid knapp 10 Minuten sich vor dieser fahrt zu drücken. Doch Aya ließ sich einfach nicht umstimmen.

"Ach red doch nicht. Hier kommen wir auch ganz gut ohne dich aus, und ich will das du endlich mal ein paar Freundschaften zu deinen Klassenkameraden knüpfst."

"Aber was ist wenn ihr einen Auftrag bekommt?"

So langsam gingen Omi die Argumente aus. Wenn Aya nicht bald zustimmte ihn zu Haus zu lassen, sah er schwarz.

"Dann schaffen wir den auch ohne dich. Außerdem werde ich Persha bescheid geben das du mal Urlaub brauchst."

"Aber.." Also auf ein letztes.

"Nein Omi. Schluss mit der Diskussion. Du fährst mit und damit Basta."

Somit war für Aya das Gespräch beendet.

Omi versuchte das gesamte Wochenende den anderen doch noch umzustimmen. Er maulte, setzte seine Chibigeheinwaffe ein, er schleimte, doch nichts half. Aya blieb standhaft.

Also blieb Omi nur noch ein letztes Mittel.

Montag Morgen:

"Omi beeil dich wir müssen gleich los."

Aya stand in Omis Tür. Doch was sah er da. Das Chibi lag noch im Bett.

"Ohh.. Aya.. mir is so übel. Und Fieber hab ich auch. Schau..."

Der Blondschoopf hielt Aya das Thermometer hin.

Dieser kam skeptisch auf ihn zu und nahm es dem anderen ab.

Er sah auf die Anzeige und....

"Ja klar, Omi. Du hast 53° Fieber. Sicher. Und nun ab. Du bleibst nicht hier."

Damit warf er den maulenden Omi aus dem Bett und schubste ihn in Richtung Bad.

Nun stand Omi vor der Schule. Zu seinen Füßen eine Sporttasche und um ihn herum eine Horde wild kreischender Klassenkameraden. Diese verkündeten immer wieder lauthals mit wem sie sich ein Zimmer die Zimmer teilen und wie sehr sie sich freuen

würden.

//Man.. was mach ich hier eigentlich?? Ich hätte der Thermometer doch nicht so lange unter die Lampe halten sollen. Shimatta.//

Plötzlich spürte Omi eine Person neben sich. Aus seinen Gedanken gerissen sah er sich um.

Neben ihm stand der kleine Braunschopf von Schwarz.

"Hy.", murmelte Omi.

"Mhh..", nuschelte Nagi zurück.

Omi besah sich den anderen von oben bis unten.

"Du siehst auch nicht aus, als ob du freiwillig hier wärst."

"Mhh.. Brad hat mich gezwungen. Er meinte ich solle doch mal ein paar Kontakte zu den Typen da drüben knüpfen."

Nagi zeigte in die Richtung der anderen Schüler.

"Tja.. Das selbe meinte Aya auch. Aber eh ich mich mit einen von den unterbelichteten Gören anfreunde, verbünde ich mich eher mit dem Feind."

"Mhhh.."

Und so entstand wieder Schweigen zwischen ihnen.

Nach einer Weile kam dann, mit 15 Minuten Verspätung, der Bus eingetrudelt. Die beiden setzten sich ziemlich weit vorne, um möglichst weit weg vom Rest der Klasse zu sein, zusammen.

Noch immer herrschte Schweigen, doch war es nicht unangenehm. Sie hatten beide eben nicht viel zu sagen.

Als Omi dann nach einer halben Stunde Fahrt zu langweilig wurde, packte er seinen Laptop aus.

Diese Geste entlockte Nagi ein Grinsen.

"Wir zwei scheinen uns doch gar nicht mal so unähnlich zu sein.", meinte Nagi.

"Warum??"

Da kam Omi jetzt nicht hinterher.

Nagi kramte in seiner Tasche und zog nun ebenfalls einen tragbaren PC hervor. Da klickte es bei Omi und er grinste auch.

Omi holte noch ein Netzkabel hervor und sie verbanden ihre Laptops. Sie lieferten sich ein paar heiße Spiele [1] und bemerkten so nicht, wie sie ihrem unerwünschten Ziel immer näher kamen.

[1] nicht das was ihr jetzt denkt, ihr Ferkel. Computerspiele, COMPUTERSPIELE!! Ok???

Owari Teil 6